

Kai-Fu Lee

AI-Superpowers

China, Silicon Valley und die neue Weltordnung

320 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag und Lesebändchen

EUR 26,00/EUA 26,90/sFr 35,80

ISBN 978-3-593-51125-2

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 21.08.2019

Wettlauf um die Zukunft – China, USA und die Künstliche Intelligenz

Können Maschinen denken? Werden zukünftig Roboter alte Menschen pflegen? Ob es um selbstfahrende Autos geht, automatische Sprach- und Gesichtserkennung, die Diagnose von Krankheiten, die Automatisierung von Industrieprozessen oder Erleichterungen für das tägliche Leben: Kein Thema fasziniert die Wirtschaft so sehr, wie die Entwicklung neuer intelligenter Produkte und Anwendungen. KI (Künstliche Intelligenz) oder englisch AI (Artificial Intelligence) lauten die Zauberworte der Stunde, und kaum ein anderer kennt sich besser damit aus als Kai-Fu Lee.

In Taiwan geboren und in den USA und Hongkong ausgebildet, arbeitete Lee viele Jahre in der US-Internetwirtschaft und war Gründungsdirektor von Google in China. Sein Buch zeichnet den fulminanten Aufstieg des chinesischen Technologie-Sektors zur Weltspitze nach und dokumentiert dessen neue Autonomie gegenüber den USA. Lee berichtet aus erster Hand, wie Business-Kulturen aufeinanderprallen und warum die Silicon-Valley-Strategien in China scheitern mussten.

Denn die Zeit, in der China amerikanische Produkte und Dienstleistungen imitierte, ist lange vorbei. Heute macht China eigene Erfindungen und entwickelt Geschäftsmodelle, die speziell auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten der chinesischen Bevölkerung zugeschnitten sind. Chinesische Internet-Riesen und tausende kleine AI-Unternehmen setzen Maßstäbe und arbeiten sich ungebremst an die Weltspitze vor.

Ist es Entwicklern und Unternehmen in Europa noch möglich, den Vorsprung der KI-Supermächte beiderseits des Pazifiks aufzuholen? Kai-Fu Lee, bestens vertraut mit beiden Epizentren der digitalen Wirtschaft, mahnt zur Eile, denn eine schnelle und einfache Lösung gibt es nicht. Je mehr Daten die chinesischen und amerikanischen Internet-Riesen sammeln und je stärker sie deren Auswertung perfektionieren, desto schwieriger wird es für andere, zu ihnen aufzuschließen. Sein Fazit: Es ist höchste Zeit für die Europäer, die Herausforderung anzunehmen und eigene KI-Innovationen voranzubringen!

Der Autor

Dr. Kai-Fu Lee, ehemaliger Google-China-Chef, vorher in leitenden Positionen bei Microsoft, SGI und Apple, ist Chairman und CEO von Sinovation Ventures und Präsident des Artificial Intelligence Institute von Sinovation Ventures. Er hat in den USA und in Hongkong studiert und promoviert. 2013 wurde er vom Time Magazine als eine der 100 wichtigsten Persönlichkeiten ausgewählt. Er zeichnet verantwortlich für zehn US-Patente, hat in China acht Bücher veröffentlicht und hat mehr als 50 Millionen Follower in den sozialen Medien.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22